

Prof. Dr. Knut Koschatzky  
Tel.: 0721-6809184/-138  
Fax: 0721-6809176  
E-Mail: [knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de](mailto:knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de)  
[www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/](http://www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/)



**Seminar Angewandte Wirtschaftsgeographie WS 2013/2014 (Modul C.8 / FüBA C.2a):**

## **Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft - Modelle, Förderansätze und regionale Perspektiven**

FR 13 c.t –16.00 Uhr

Raum: V 309

**Termine: 18.10., 15.11., 13.12., 17.01., 31.01. (31.01. statt 29.11.)**

### **Inhalte:**

- **18.10.:** Einführung in das Thema: Relevanz des Themas, Arbeitsteilung im Forschungs- und Innovationsprozess, Netzwerke und Forschungsk Kooperationen, Relevanz der räumlichen Nähe, Transferbrücken im deutschen Innovationssystem, politische Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Rahmenbedingungen und Inhalte des Seminars, Themenvergabe
- **15.11.: Theoretische Grundlagen und deutsche Situation**
  - Thema 1:** Theoretische Grundlagen zu Wissensentstehung und Wissensverteilung (lineare und interaktive Modelle, lokalisiertes Wissen, Formen der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Rolle von Forschungseinrichtungen im (nationalen und regionalen) Innovationssystem, Entrepreneurial University)
  - Thema 2:** Entwicklung und Strukturen des deutschen Forschungs-, Innovations- und Transfersystems: Ziele, Aufgaben, Organisationen, Output, Wettbewerbsfähigkeit
- **13.12.: Wissensgenerierung und Wissenstransfer**
  - Thema 3:** Wissensentstehung in der Wirtschaft, Organisation von Forschung und Entwicklung in Unternehmen unterschiedlicher Größe, Innovation ohne FuE, Verwertungskanäle, Transferbedarfe
  - Thema 4:** Hochschulen, Transferzentren, Patentverwertungsagenturen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner für die Wirtschaft (Entwicklungen, Transferhemmnisse, Transferbrücken, Industriekooperationen, Ausgründungen, Verwertungsstrategien)
- **17.01.: Good Practice Beispiele für Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und deren regionale Implikationen**
  - Thema 5:** Das US-amerikanische Hochschulmodell, die Rolle von Incubators sowie Patenting and Licensing Offices, Industry-University Cooperative Research Centers
  - Thema 6:** Schwedische Kompetenzzentren, finnische SHOK-Zentren und österreichische Kplus-Zentren: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

- **31.01.: Förderung von Wissenschaft-Wirtschaft-Kooperationen in Deutschland**

**Thema 7:** Förderung von Netzwerken, Forschungsk Kooperationen und Clustern auf Bundes- und Länderebene

**Thema 8:** Neue Kooperationsmodelle und Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft: Forschungscampus und Zwanzig20 im Vergleich

**Aufgabenstellung:**

Die einzelnen Sitzungen stellen jeweils einen Themenblock dar und beleuchten unterschiedliche Aspekte des jeweiligen Themas. Jeder Themenblock wird durch zwei Referate vertieft, wobei jedes Referat durch ein bis zwei Teilnehmer/innen erarbeitet und von diesen vorgetragen wird. Für jedes **Referat** stehen **etwa 45 Minuten** zur Verfügung, damit anschließend noch Zeit für die Diskussion bleibt. Impulse für die Diskussion sollten durch die Referenten/-innen eingebracht werden.

Zum jeweiligen Referat soll ein **Hand-out** durch die Vortragenden verteilt werden (1-2 Seiten), auf dem die wichtigsten Punkte des Referates zusammenfassend dargestellt sind und das es den Teilnehmer/innen erlaubt, Struktur und Inhalte des Referates nachzuvollziehen.

Die Präsentationsdateien müssen **mindestens 3 Tage vor der jeweiligen Sitzung** an [knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de](mailto:knut.koschatzky@isi.fraunhofer.de) geschickt werden, d.h. bis jeweils Dienstag Abend. Nach der Präsentation werden die Vortragsdateien als kopiergeschützte pdf-Dateien ins Internet gestellt und sind dort für alle Seminarteilnehmer zugänglich (<http://www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/hannover/seminare.php>). Wer dies nicht wünscht, weist darauf spätestens im Anschluss an die Sitzung, in der das Referat gehalten wurde, hin.

**Leistungsanforderungen:**

Referate und deren schriftliche Ausarbeitung zählen als Prüfungsleistung. Dafür wird eine gemeinsame Note vergeben. Die schriftlichen Ausarbeitungen sollen einen Umfang von 10-15 Textseiten pro Person haben und den Maßgaben der guten wissenschaftlichen Praxis entsprechen. Die Angabe der verwendeten Literatur sowie die eidesstattliche Erklärung am Ende der Folienpräsentation sowie der schriftlichen Ausarbeitung sind verpflichtend. Die schriftliche Ausarbeitung kann auch im Referatsteam gemeinsam erstellt werden, wobei die individuelle Leistung jeweils anzugeben ist (Namensnennung bei Kapiteln oder Zwischenüberschriften). Die Ausarbeitungen müssen **bis spätestens Mitte Februar 2014** abgegeben werden. Die Studienleistung besteht in der regelmäßigen Teilnahme an dem Seminar.

Auf Grund der geblockten Veranstaltungsform ist die **Teilnahme** an allen Terminen für die Studienleistung verpflichtend. Kompensation einer nicht teilgenommenen Sitzung ist nach Rücksprache durch zusätzliche schriftliche Ausarbeitung möglich (ca. 3-4 seitige Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes). Wird an zwei Seminarterminen nicht teilgenommen, gilt das Seminar als nicht bestanden. Mitteilungen über Nichtteilnahmen bitte vor der entsprechenden Sitzung melden.

## Literaturauswahl

- Abramson, H.N./Schmoch, U./Encarnação, J./Reid, P.P. (1997): Technology Transfer Systems in the United States and Germany - Lessons and Perspectives. Washington, D.C.: National Academy Press.
- Adams, J.D./Chiang, E.P./Starkey, K. (2001): Industry-University Cooperative Research Centers, *The Journal of Technology Transfer*, 26, 73-86.
- Arvanitis, S./Woerter, M. (2009): Firm's transfer strategies with universities and the relationship with firms' innovation performance, *Industrial and Corporate Change*, 18, 1067-1106.
- Beise, M./Stahl, H. (1999): Public research and industrial innovations in Germany, *Research Policy*, 28, 397-422.
- Brökel, T./Binder, M. (2007): The regional dimension of knowledge transfers - a behavioral approach, *Industry and Innovation*, 14, 151-175.
- Charles, D. (2003): Universities and Territorial Development: Reshaping the Regional Role of UK Universities, *Local Economy*, 18, 7-20.
- Clarysse, B./Lockett, A./Mustar, P./Knockaert, M. (2007): Academic spin-offs, formal technology transfer and capital raising, *Industrial and Corporate Change*, 16, 609-640.
- Cohen, W./Florida, R./Goe, W.R. (1994): University-Industry Research Centers in the United States. Pittsburgh, PA: Carnegie Mellon University.
- Decter, M./Bennett, D./Leseure, M. (2007): University to business technology transfer - UK and USA comparisons, *Technovation*, 27, 145-155.
- Di Gregorio, D./Shane, S. (2003): Why do some Universities generate more Start-Ups than others?, *Research Policy*, 32, 209-227.
- Etzkowitz, H./Ranga, M./Benner, M./Guaranys, L./Maculan, A.M./Kneller, R. (2008): Pathways to the entrepreneurial university: towards a global convergence, *Science and Public Policy* 35, 681-695.
- Frank, A./Meyer-Guckel, V./Schneider, C. (2007): Innovationsfaktor Kooperation. Bericht des Stifterverbandes zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen. Essen: Edition Stifterverband.
- Fritsch, M./Henning, T./Slavtchev, V./Steigenberger, N. (2007): Hochschulen, Innovation, Region. Wissenstransfer im räumlichen Kontext. Berlin: edition sigma.
- Fritsch, M./Koschatzky, K. (Hrsg.) (2005): Den Wandel gestalten - Perspektiven des Technologietransfers im deutschen Innovationssystem. Zum Gedenken an Franz Pleschak. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag.
- Hall, B.H./Link, A.N./Scott, J.T. (2000): Universities as Research Partners, NBER Working Paper, No. 7643. Cambridge, Mass.: National Bureau of Economic Research.
- Hemer, J./Schleinkofer, M./Göthner, M. (2007): Akademische Spin-offs - Erfolgsbedingungen für Ausgründungen aus Forschungseinrichtungen, *Studien des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag*, Bd. 22. Berlin: edition sigma.
- Huggins, R./Johnston, A./Steffenson, R. (2008): Universities, knowledge networks and regional policy, *Cambridge Journal of Regions, Economy and Society*, 1, 321-340.

- Kaufmann, A./Tödting, F. (2001): Science-industry interaction in the process of innovation: the importance of boundary-crossing between systems, *Research Policy*, 30, 791-804.
- Kitagawa, F. (2009): Universities-industry links and regional development in Japan: Connecting excellence and relevance?, *Science, Technology and Society*, 14, 1-33.
- Koschatzky, K. (2005): Forschungs- und Verwertungsnetzwerke in der Region. In: Asche, M., Bauhus, W., Kaddatz, B., Seel, B. (Hrsg.): *Verwertungsnetzwerke. Eine Perspektive für den Technologietransfer*. Münster: Waxmann Verlag, 75-87.
- Koschatzky, K./Baier, E./Hemer, J./Kroll, H./Stahlecker, T. (2013): *Heterogene Kooperationen im deutschen Forschungs- und Innovationssystem*. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.
- Koschatzky, K./Hemer, J./Stahlecker, T./Bührer, S./Wolf, B. (2008): *An-Institute und neue strategische Forschungspartnerschaften im deutschen Innovationssystem*. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag.
- Koschatzky, K./Stahlecker, T. (2010): New forms of strategic research collaboration between firms and universities in the German research system, *International Journal of Technology Transfer and Commercialization*, 9, 94-110.
- Leydesdorff, L./Etzkowitz, H. (1998): Triple Helix of Innovation: Introduction, *Science and Public Policy*, 25, 358-364.
- Müller-Böling, D. (2000): *Die entfesselte Hochschule*. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.
- National Science Foundation (2005): *Industry/University Cooperative Research Centers Program (I/UCRC)*. Arlington: National Science Foundation.
- OECD (2003): *Turning Science to Business: Patenting and Licensing at Public Research Organisations - Summary*. Paris: OECD.
- Pleschak, F. (Hrsg.) (2003): *Technologietransfer - Anforderungen und Entwicklungstendenzen*. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verlag.
- Power, D./Malmberg, A. (2008): The contribution of universities to innovation and economic development: in what sense a regional problem?, *Cambridge Journal of Regions, Economy and Society*, 1, 233-245.
- Sampat, B.N. (2006): Patenting and the US academic research in the 20th century: the world before and after Bayh-Dole, *Research Policy*, 35, 772-789.
- Schmoch, U./Licht, G./Reinhard, M. (Hrsg.) (2000): *Wissens- und Technologietransfer in Deutschland*. Stuttgart: Fraunhofer IRB.
- Sternberg, R. (2000): University-Industry Relationships in Germany and their Regional Consequences. In: Acs, Z.J. (Hrsg.): *Regional Innovation, Knowledge and Global Change*. London, New York: Pinter, 89-120.
- Thune, T. (2007): University-industry collaboration: the network embeddedness approach, *Science and Public Policy*, 34, 158-168.

**Ausgewählte Quellen** unter <http://www.isi.fraunhofer.de/isi-de/p/hannover/seminare.php> → Seminar " Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft " → Materialien (passwortgeschützt)

**Weitere Literatur kann und soll jeweils herangezogen werden.**